



"New Space" - Schicksalsschlag auf der Oberfläche

Mogmeier hat Folgendes geschrieben: Witziger Weise – wenn ich das richtig gehört habe – gab es für diesen Film sieben Oscars ... anscheinend für jeden Fehler einen. :thumbup:

Es ist zur Hälfte ein Fantasy Roman. Ich lese im Moment Lucky Starr von Isaac Asimov, der schreibt auch viel über Gravitation und versucht die Wissenschaft miteinzubeziehen, wobei, ich persönlich, es meistens langweilig finde und auf mehr Spannung in den nächsten Zeilen hoffe.

Aber was die Grundsätze angeht, "Parallaxe" (danke dafür) etc., werde ich nochmal überdenken, recherchieren.

Zitat: Ich würde deinen Stil als - nun ja - sehr jugendlich zielgruppenorientiert bezeichnen. Dagegen ist ja an und für sich nichts einzuwenden, du reduzierst damit aber meines Erachtens die angestrebte Leserschaft ungemein ...

Das ist bewusst so gewollt, ich versuche es möglichst einfach zu halten, dass kein Leser mit zu vielen Fremdworten ausgegrenzt wird und sich leichter etwas bildlich vorstellen kann.

Falls du den rauen, umgangssprachlichen Ton der Flugstaffel meinst, dass ist nur bei der Flugstaffel so. Die einzelnen Fraktionen reden unterschiedlich, mal schroff, mal technisch versiert, aber größtenteils anständig (statt Arschloch = Idiot etc.).

Zitat: Nun habe ich es gerade einmal bis zur Hälfte deines Textes geschafft, meine Konzentration mag heute morgen einfach nicht mehr hergeben.

Kein Problem, danke für die Mühe. ^_^

Zitat: Das Schlusslicht bildete Sonja Belutschi, der einzigen Frau im Bunde, sie war nicht ganz so taff wie ihre Vorgesetzte, aber kam an Leutnant Veila schon nah ranauch hier gefällt mir die gewählten Formulierung nicht und lies sich nichts von ihren Kumpanen gefallen.

Die einzige Frau im Bunde... *koppaufntischhau* Na klar.

Danke auch für den Rest der Kritik, mit dem "war" etc., dass hilft mir ungemein weiter.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).